



Handwritten mark

SozA

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
23. JULI 2018 /Nr.....		
<input checked="" type="checkbox"/>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
<i>3.3M</i>	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorliegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

Kopie:)

Referat V
26. JULI 2018
SHA-spj
112-2

Nürnberg, 23. Juli 2018
Liberova

Antrags-Nummer:
160 / 2018

Aktuelle Situation bei der Unterbringung von Geflüchteten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit 2015 übernahm die Stadt Nürnberg in vielen Fällen die Unterbringung von geflüchteten Menschen. Die Beherbergungsverträge sind z.T. sehr langfristige geschlossen worden. Da die Zahl der neu unterzubringenden Menschen aber deutlich gesunken ist, findet seit einiger Zeit – wo es aus vertraglichen Situation heraus möglich ist – auch der Abbau von Platzkapazitäten statt. Viele neue Einrichtungen sind aber auch erst im Entstehen und so wurde, neben der Frage der Umwandlung in neue Wohnformen, das Ziel der Verbesserung der Qualität der Unterbringung als Ziel des Handelns der Verwaltung herausgegeben.

In diesem Zusammenhang ist es uns wichtig, dass es bei der Frage der Qualität nicht nur um die Größe der Zimmer, sondern auch um die Qualität der Räume insgesamt geht. Gerade Schulen berichten uns, dass Kinder und Jugendliche, aber auch junge Erwachsene, die noch in der Schule sind, oft Schwierigkeiten haben in den Unterkünften einen ruhigen Ort zu finden, wo sie lernen können. Dies ist jedoch für den Schulerfolg unabdingbar.

Auch Orte zum Spielen für die Kinder sind in den Einrichtungen bislang sehr begrenzt. Ähnliches gilt auch für die Aufenthalts- und Sozialräume, in denen sich die Bewohner*innen einfach zurückziehen oder mit anderen zusammensetzen können. Deswegen stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Situation bei der Belegung der Unterkünfte und stellt die perspektivische Planung vor.
2. Die Verwaltung prüft, ob bei den aktuell entstandenen Freikapazitäten eine Qualitätsoffensive u.a. durch das Einrichten der Nutzräume fürs Spielen und Lernen der Kinder und Jugendliche sowie der Aufenthalts- und Sozialräume für alle durchgeführt werden kann. Ist hier auch eine Kooperation mit der für die Unterbringung zuständigen Regierung von Mittelfranken Regierung von Mittelfranken möglich?



- 2 -

3. Ist es aus der Sicht der Verwaltung sinnvoll z.B. Schüler*innen der Berufsintegrationsklassen in einer/mehreren Einrichtungen gemeinsam unterzubringen, die das Lernen zumindest räumlich unterstützen?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Pröll-Kammerer
Fraktionsvorsitzende

Sopper, Petra

Von: Sopper, Petra
Gesendet: Mittwoch, 25. Juli 2018 10:41
An: SPD-Fraktion; Ref.V
Cc: CSU; Die_Ausschussgemeinschaft; 'Die_Ausschussgemeinschaft (Koordinator)'; 'Dörfler, Jürgen (FW)'; Grüne, Stadtratsfraktion Nürnberg; 'Linke_Liste'; Ollert, Ralf; Suhr, Johannes; 3.BM
Betreff: Antrag-Eingangsbestätigung
Anlagen: Antr_Geflüchtete.pdf
Priorität: Hoch

An die Vorsitzende
der Stadtratsfraktion der SPD
Frau Stadträtin Dr. Anja Pröiß-Kammerer

Ihr Antrag: Aktuelle Situation zur Unterbringung von Geflüchteten

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 23.07.2018.

Im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly teilen wir Ihnen mit, dass er die Behandlung Ihres Antrages im

Sozialausschuss

veranlasst hat.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeisteramt
i. A.
Sopper